

St.-Akt., div.-ber. ab 1./7. 1927. Die neuen Akt. dienen zur Übernahme von Elektrizitäts-, Gas- u. Wasserwerksbetrieben von der Stadt Altona.

Grossaktionär: Die Stadt Altona.

6% Gold-Anleihe von 1923, GM. 420 000, hyp. u. durch Bürgsch. sichergestellt, begeben bis 1924: GM. 197 127. Kurs: Hamburg Ende 1924—1929: 60, 84, 100, 100, —, —%. Ende 1927 noch ungetilgter Rest RM. 5426, der zum 1./10. 1928 zur Rückzahlung gekündigt wurde. Ende 1929 noch nicht eingelöst RM. 243.

6% Amerikan. Anleihe von 1928: (6% 25jähr. I. Hypoth.-Gold-Anleihe der Unterelbe Power & Light Company, Serie A v. 1./4. 1928): Doll. 5 000 000; Stücke zu Doll. 500 u. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg.: Das Kapital ist bis spät. 1./4. 1953 zurückzuzahlen. Der Anleihevertrag sieht eine teilweise Tilg. der Anleihe in der Weise vor, dass v. 1./4. 1929 ab durch Rückkauf oder Auslos. zu pari u. Zinsen jährl. Doll. 60 000 getilgt werden, so dass bis zur Fälligkeit der Anleihe Doll. 1 440 000 zurückgezahlt sind; teilweise u. ganze Rückzahl. der Anleihe an jedem Zinstermin mit 60tägiger Frist zulässig. Sicherheit: Die Anleihe ist sichergestellt durch eine I. Hypothek auf die elektr. Licht- u. Kraftanlagen sowie Gas- u. Wasseranlagen der Ges., deren Wert auf Doll. 11 270 000 geschätzt wird. Ausserdem besitzt die Ges. das ausschliessl. Recht der Verteilung von Gas u. Wasser, das mit Doll. 1 730 000 berechnet wird. Treuhänder: First Trust and Savings Bank, Chicago, u. Deutsche Waren-Treuhand Aktiengesellschaft, Hamburg. Zahlstellen: New York u. Chicago: A. G. Becker & Co. Zahlung von Kapital u. Zinsen frei von allen gegenwärtigen u. zukünftigen deutschen Steuern in Goldmünzen der Ver. Staaten. Der Erlös der Anleihe diene zur Rückzahl. der 7% Gold-Anleihe v. 1./10. 1926 u. zum weiteren Ausbau der Anlagen der Ges. Die Anleihe wurde in Amerika von A. G. Becker & Co. u. der International Acceptance Trust Co. im Mai 1928 zu 93% aufgelegt.

6% Amerikanisches Darlehen: 6% 2jähr. Noten vom 1/2. 1929, dargestellt durch amerikan. Beteil.-Zertifikate der International Acceptance Trust Company, New York: \$ 600 000; Stücke zu \$ 1000. Zs. 1/2. u. 1/8. Tilg.: Die Noten werden am 1/2. 1931 zurückgezahlt; vorzeitige Kündigung ausgeschlossen. Sicherheit: Wie bei der 6% Anleihe Serie A vom 1./4. 1928. Treuhänder u. Zahlstelle: New York: International Acceptance Trust Company. Zahlung von Kapital u. Zinsen frei von allen gegenwärtigen u. künftigen deutschen Steuern in Goldmünzen der Ver. Staaten. Die Noten wurden in Amerika am 7./2. 1929 von A. G. Becker & Co. aufgelegt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 5% Vorz.-Div., dann 5% Div., 10% Tant. an A.-R., mind. aber jährl. RM. 500 (der Vorsitzende RM. 1000). Etw. Rest Div. an beide Aktiengruppen.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Anlagewerte im Stadtgebiet Altona 22 476 215, do. ausserhalb des Stadtgebietes 19 920 884, Altonaer Gas- u. Wasserwerke 18 019 595, Beteilig. 10 500, Kassa 18 498, Wechsel 78 200 (Wechsel für Magistrat Altona 6 192 000), Bankguth. 1 320 211, Alt. Gas- u. Wasserwerke (Wertverminderungsfonds) 2 802 895, verschied. Debit. 4 301 245, Betriebsmaterial. 153 102, Installat.- u. Baulagerbestände 1 030 281, Mietanlagen 84 316. — Passiva: A.-K. 22 500 000, R.-F. 471 904, Stadtverwalt. Altona: Entgelt f. Benutz. der öffentl. Strassen u. Wege 1 500 000, 6% Amerik. Anleihe 20 748 000, 6% amerikanisches Darlehen 2 520 000, Wertvermind.-F. E. W. 7 881 530, Wertvermind.-F. G. u. W. 2 802 895, Pens.-F. 272 441, Stadtverwalt. Altona 767 603, Altonaer Gas- u. Wasserwerke (Erweiter.-F.) 6 465 595, verschied. Kredit. 1 580 346 (Wechsel für Magistrat Altona 6 192 000), Gewinn 2 705 629. Sa. RM. 70 215 948.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 882 747, Versich. 76 544, Steuern 266 114, Abgaben 1 827 494, Betriebsunk. 830 250, Betriebsmaterial. u. Strombezug 1 665 241, Reparatur. 839 357, Zs. 1 454 080, Umbauten 385 153, Abschreib. u. Tilgung 1 547 172, Gewinn 2 705 629, (davon R.-F. 130 311, Div. 1 125 000, Tant. an A.-R. 77 477, Superdiv. 1 125 000, Pens.- u. Unterstütz.-F. sowie Gratifikat. an Angest. u. Arb. 150 000, Vortrag 97 840). — Kredit: Vortrag aus 1928 99 401, Strom-, Miet- u. verschied. Einnahmen 10 580 383, Erträgnisse der Altonaer Gas- u. Wasserwerke 1 800 000. Sa. RM. 12 479 785.

Dividenden: 1912/13: St.-Akt.: 5%; 1924—1929: 7, 10, 10, 10, 10, 10%.

Direktion: Arthur Milich.

Prokuristen: Gustav Suden, Otto Raedsch, Julius Kelber.

Aufsichtsrat: Vors. Oberbürgermstr. Max Brauer, Stellv. Bürgermstr. Dr. Ebert, Senator Dr. Lampf, Altona: Dir. Kurt Loebinger, Berlin; Fabrikbesitzer Carl Menck, Altona-Kl. Flottbek; die Stadtverordneten: W. Paris, Fr. Zorn, W. Rieger, Fabrik-Dir. H. Stroth, C. Prien, L. Ernst, P. Bugdahn, W. Dörr, Altona; Betriebsrat-Mitgl.: F. Wendt, C. Langpap, Altona.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bayerische Elektrizitäts-Lieferungs-Ges., Akt.-Ges.

in Bayreuth, Joseph-Platz 3.

Gegründet: 13./2. 1900; eingetr. 26./2. 1900. Firma bis Anfang 1914: Solinger Kleinbahn Akt.-Ges. in Solingen-Nord. Gründung s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Gewerbmässige Erzeugung u. Ausnutzung des elektrischen Stromes in jeder Art zum Bahnbetrieb, zur Beleuchtung u. Kraftübertragung insbes. in Bayern, u. zu dem